

Erstes Kapitel.

Das Münster.

Die Frau von Linden, eine reiche adelige Wittwe, lebte seit dem Tode ihres Gemahls auf ihrem Schlosse in ländlicher Stille, und ward wegen ihres Verstandes, ihrer ungeheuchelten Frömmigkeit und ihrer Wohlthätigkeit gegen die Armen von der ganzen Nachbarschaft allgemein verehrt und geliebt.

Einst mußte sie wegen wichtiger Angelegenheiten sich in die Hauptstadt begeben und brachte dort gegen drei Wochen sehr beschäftigt zu. Am Tage vor ihrer Rückreise wollte sie gegen Abend noch einen Spaziergang um die Stadt machen. Es